

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Fachausschusses für öffentliche Sicherheit
und Ordnung sowie Soziales

Sitzungstermin:	Donnerstag, 03.02.2011
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	18:08 Uhr
Ort, Raum:	Besprechungsraum 1, Zimmer-Nr. 2.29, Bahnhofstraße 2 (Rathaus), 35260 Stadtallendorf,

Anwesend sind:

Herr Nils Runge

Herr Joachim Dziuba	Vertreter für Herrn Thomas Dziuba
Herr Werner Metzger	
Frau Carla Mönninger-Botthof	Vertreterin für Herrn Jürgen Behler
Herr Hans-Jürgen Back	
Frau Dr. Uta Gruß	
Herr Otto Kotke sen.	
Herr Wolfgang Salzer	
Herr Bernd Waldheim	

Stellv. STVVorsteher/in:

Herr Otmar Bonacker

Stadträtin/Stadtrat:

Frau Ursula Rogg

Von der Verwaltung:

Herr Manfred Vollmer	
Herr Dirk Schindler	Schriftführer

Abwesend sind:

Herr Jürgen Behler
Herr Thomas Dziuba
Herr Norbert Thierau
Herr Friedhelm Wieber

Stadtverordnetenvorsteher:

Herr Hans-Georg Lang

Stellv. STVVorsteher/in:

Frau Iona Schaub

Fraktionsvorsitzende:

Herr Werner Hesse
Herr Winand Koch
Herr Klaus Ryborsch
Herr Manfred Thierau

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Beratung von eingegangenen Anträgen

Beschluss

- 3 Haushaltssatzung 2011 und Investitionsprogramm 2010 bis 2014
Vorlage: FB1/2010/0073

Kenntnisnahmen

- 4 Controlling/Berichtswesen zum 31.12.2010; Vorlage: FB1/2011/0006
- 5 Investitionszuschuss für den Umbau des evangelischen Kindergartens
Liebigstraße; Vorlage: FB3/2010/0026
- 6 Mitteilungen
- 7 Verschiedenes

Inhalt der Verhandlungen:

Zu 1 Eröffnung und Begrüßung

Herr Runge begrüßt die Anwesenden. Sein besonderer Gruß gilt Frau Stadträtin Rogg und Herrn Bürgermeister Vollmer. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest, die Einladung ist form- und fristgerecht ergangen.

Zu 2 Beratung von eingegangenen Anträgen

Es liegen keine Anträge zur Beratung vor.

Beschluss

Zu 3 Haushaltssatzung 2011 und Investitionsprogramm 2010 bis 2014

Vorlage: FB1/2010/0073

Herr Runge ruft den Tagesordnungspunkt 3 auf. Wortmeldungen ergeben sich nicht.

Der vom Magistrat aufgestellte Entwurf

1. der Haushaltssatzung 2011
2. des Investitionsprogramms 2010 bis 2014 und
3. des Haushaltssicherungskonzeptes

wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 6 dafür
 4 Enthaltungen

Kenntnisnahmen

Zu 4 Controlling/Berichtswesen zum 31.12.2010
Vorlage: FB1/2011/0006

Herr Runge ruft den Tagesordnungspunkt 4 auf. Wortmeldungen ergeben sich nicht.

Gem. § 28 der Gemeindehaushaltsverordnung Doppik wird das als Anlage beigefügte Berichtswesen zum 31.12.2010 zur Kenntnis genommen.

Da die letzten Fachausschusssitzungen der jetzigen Legislaturperiode bereits Anfang Februar 2011 stattfinden, kann das Berichtswesen aufgrund der geringen Vorlaufzeit nur in komprimierter Form vorgelegt werden. Die Vorlage beschränkt sich daher auf die vorläufigen Ergebnisse der Fachbereichbudgets und den entsprechenden Produktbudgets.

Auf die Anmerkungen zum vorläufigen Gesamtergebnis 2010 wird verwiesen.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Zu 5 Investitionszuschuss für den Umbau des evangelischen Kindergartens
Liebigstraße; Vorlage: FB3/2010/0026

Herr Runge ruft den Tagesordnungspunkt 5 auf. Wortmeldungen ergeben sich nicht.

Der Magistrat beschließt die Erhöhung des Investitionszuschusses für den Ausbau der Krabbelgruppe im evangelischen Kindergarten Liebigstraße um 10.000,-- € auf insgesamt 60.000,-- €

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Zu 6 Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Zu 7 Verschiedenes

Zu Top 7, Verschiedenes:

1. Herr Bonacker fragt an, ob und wie die Einbahnstraßenregelungen im Bereich des Kreppelweges geändert wurden.

Von Herrn Schindler wird mitgeteilt, dass eine Änderung der Einbahnstraßenregelung in dem genannten Bereich erfolgt sein müsste. Eine Erörterung über den Umfang der Änderungen wird mit dem Protokoll erfolgen.

Aufgrund eines Hinweises des Verkehrsdienstes der Polizei sollen sich in Tempo 30 Zonen keine Einbahnstraßen befinden, da diese die Geschwindigkeit erhöhen. Daher wurde die Beschilderung im Bereich des Kreppelweges/Bismarckstraße vor kurzem abgeklebt und somit vorläufig ungültig gemacht. Nach einer Beobachtungszeit wird entschieden, ob die Beschilderung dauerhaft entfernt werden kann.

2. Von Herrn Back wird zu der Beschilderung der Ferrero-Umgehung K92 gefragt, ob es korrekt ist, dass eine Geschwindigkeitsbeschränkung mit 70 km/h durch die nächste Ausfahrt/Straßeneinmündung aufgehoben würde. Dort sei kein Schild nach der Ferrero-Zufahrt aufgestellt; demnach wäre nach der Zufahrt keine Geschwindigkeitsbeschränkung mehr gegeben.

Ebenso wird aus dem Gremium gefragt, ob Ortsausgangs- und Ortseingangsschilder an der Umgehung aufgestellt werden. Dies ist nach Auskunft von Herrn Schindler beabsichtigt, der genaue Sachstand ist aber nicht geläufig.

Die Fragen werden im Protokoll beantwortet.

Eine vorhandene Zufahrt innerhalb einer Geschwindigkeitsbeschränkung hebt diese nicht automatisch auf. Erst eine entsprechende Beschilderung würde das Aufheben der Beschränkung bewirken.

Das Ortseingangs- bzw. Ortsausgangsschild wurde vom ASV Marburg beschafft. Diese werden in nächster Zeit aufgestellt.

3. Herr Runge stellt fest, dass diese Sitzung die letzte Sitzung des Fachausschusses 3 in dieser Legislaturperiode ist. Er bedankt sich für die Zusammenarbeit mit dem Magistrat, dem Fachbereich 3 und den Ausschussmitgliedern für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Der Vorsitzende

Runge

Der Schriftführer

Schindler